

Zauberhafter Kakao als Ehrensache

Weihnachtsmarkt in Siemshof mit Musik, Magie, vielen Einheimischen und dem Nikolaus

■ **Löhne** (caro). „Vini Vidi, eins, zwei, drei“ hallte es am Samstagabend durchs Gemeindehaus Siemshof. Dabei hätten die meisten Besucher wohl das übliche „Ho, Ho, Ho“ des bärtigen Mannes in Rot erwartet. Doch der war schon wieder von dannen gezogen.

Zauberer „Samoti“ aus Herford zeigte stattdessen eine 45-minütige Show und brachte über 80 Kinder zum Lachen und Staunen. Verschwundene Bälle, brennende Seile und plötzlich auftauchende Tücher begeisterten. „Es war so spannend, ihm zuzusehen. Ich frage mich immer noch, wie er die Sachen alle verschwinden lässt“, sagte der siebenjährige Magie-Fan Timo Schmidt.

Das Programm auf dem Weihnachtsmarkt der Gemeinde Siemshof war den ganzen Samstag ein Abenteuer für Kinder. Po-



Großer Andrang: Schon beim Auftakt in Siemshof am Freitagabend standen die kleinen Besucher Schlange.

FOTO: ALEXANDRA BUCK

nyreiten und der Besuch des Nikolaus' gehörten ebenso dazu wie die Märchenzeit mit Andreas Ritter, der im Zelt spannende Geschichten und weihnachtliche Märchen vorlas.

Der gemischte Chors und der Gospelchor „Joyful Voices“ sorgten für Musik. „Das Programm hier in Siemshof ist wirklich schön und sehr abwechslungsreich“, erzählte Monika Rusche,



Schicke Krawatte: Zauberer Samoti alias Thomas Bubig überraschte nicht nur mit Tricks und Illusionen.

FOTO: CAROLIN NIEDER-ENTGELMEIER

die sich ihre Hände an einer warmen Tasse Glühwein wärmte. Anna Breder, Ann Kristin Kreft und Stefanie Neuhaus schlenderten von einer Bude zur nächsten. Für die drei Freundinnen war es

wie in jedem Jahr ein schöner Abend auf dem Weihnachtsmarkt: „Wir kommen alle aus Siemshof. Da ist es Ehrensache hier ein oder zwei heiße Schokoladen zu trinken.“